

die Luftfahrtindustrie hat sich nach Jahren beispiellosen Wachstums auf ein verändertes Marktumfeld und geringere Planungssicherheit eingestellt. Die Aus- und Nachwirkungen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise zeigen sich vor allem in den geänderten Finanzierungsanforderungen.

Fluggesellschaften halten sich bei niedrigeren Passagierzahlen und einem schwierigen Umfeld auf dem Kapitalmarkt mit Neubestellungen zurück. Hersteller und Ausrüster haben auch dadurch mit schwierigeren Finanzierungsbedingungen zu kämpfen. Fragen der nachhaltig soliden Unternehmensfinanzierung, Entwicklungskostenfinanzierungen sowie Risiken der Projekt- und Kundenfinanzierung stehen aktuell im Vordergrund.

Zur Diskussion dieser Herausforderungen und Lösungen für die Luftfahrtindustrie luden Forum Luft- und Raumfahrt und Parlamentsgruppe Luft- und Raumfahrt gemeinsam mit PricewaterhouseCoopers (PwC) ein zu einem

Parlamentarischen Abend
am Dienstag, 20. April 2010, 19.00 Uhr
Deutsche Parlamentarische Gesellschaft,
Friedrich-Ebert-Platz 2, 10117 Berlin.

Herr Andreas Klasen, verantwortlicher Partner bei PwC für den Bereich Export- und Investitionsfinanzierung, leitete den Abend ein mit einem Kurzvortrag zum Thema

Die Luftfahrtindustrie und die Finanz- und Wirtschaftskrise -
Finanzierung als Schlüsselfaktor.

Obgleich durch "aschebedingte" Flugausfälle die Teilnehmerzahl geringfügig niedriger war als sonst, entspannen sich erwartungsgemäß um das Thema Finanzierung im Anschluß an die Veranstaltung lebhafte Diskussionen. Auch der Vulkanausbruch selbst mit den durch Flugausfälle verursachten Einbrüchen bei den Einnahmen bot aktuelle Anknüpfungspunkte zum Thema Finanzen.